

Ein großes Stück Zitronenkuchen

[Tseng x Reno, Cloud x Reno]

Von Yalda

Kapitel 11:

Im Spiel ist das meine Lieblingsstelle *-* . Leider kommt es in der Fanfic nicht so herrlich herüber. Außerdem sind die Dialogzeilen nur sehr vage, da ich nur ein englisches Script dahatte. Und weil das ganze irgendwie zu der Fanfic passen muss. Das Kapitel ist nicht wirklich kreativ, fast alles ist aus dem Spiel übernommen.

Ich habe beim schreiben dieses Kapitels etwa 20000000000 Kalorien in Form von Schokolade in jeder erdenklichen Form zu mir genommen. Meine Figur ist sowas von hinüber, aber das war es wert, immerhin hab ich dafür meine Inspiration wieder. Dummerweise fahre ich in ein paar Tagen in Urlaub, Deja vu - hatte ich sowas nicht schon bei der good old Untertasse? ^^"

Achja, die Rechtschreibung in diesem Kapitel ist unter aller Sau. Ich habe immter noch kein Betatierchen, was meine Launen erträgt.

Kapitel 11

/Hey Elena - wie wäre es mit einem Abendessen.....wenn das hier vorbei ist...?/

3 Wochen später in Wutai.....

Mit einem hastigen Schluck leerte ich mein Glas und starrte Elena an, als sei sie das personifizierte Böse. Ich gab ihr die Schuld. Natürlich war das falsch, das wusste ich. Ich war selbst Schuld. Ich Trottel hatte Tseng sogar an den Kopf geworfen, er sollte mal mit Elena ausgehen.

Aber so war es einfacher, den Tag zu überstehen. Einfach Lügen. Einfach alles von mir schieben. Einfach hoffen, dass ich schnell vergaß.

"Re....no?" Elena sah mich besorgt an. "Alles in Ordnung?"

"Lass mich kurz nachdenken.....NEIN VERDAMMT!" Ich reagierte ihr gegenüber in letzter Zeit viel zu aggressiv. Rude hatte mir das gestern Abend an den Kopf geworfen - zusammen mit einem Stuhl. Das musste wahre Liebe sein.

Die Beule war immer noch da und pochte gelegentlich schmerzhaft.

Wir saßen im Turtle's Paradiese in Wutai - dem grauenhaftesten Ort auf der ganzen Welt, zum grauenhaftesten Zeitpunkt der Geschichte. Und wir steckten mitten im

grauenhaftesten Urlaub den man sich vorstellen konnte. Und es sollte noch schlimmer kommen.

"Reno...was....."

Weiter kam sie nicht, denn in diesem Augenblick stürmten die Menschen in den Raum, die ich jetzt am allerwenigsten sehen wollte. Ich hob kurz den Kopf, sah Mister Stachelvisage und das reichte mir dann, um resigniert seufzend meinen Kopf auf den Tisch sinken zu lassen und zu hoffen, dass das alles bald vorbei war.

"I...ihr? Wie seid ihr hier hingekommen?" Elena fiepte es mehr, als das sie es brüllte. Dann krabbelte sie von ihrem Stuhl, und nahm ihre "ich werde euch jetzt allen gewaltig die Visagen zu Brei prügeln" - Pose ein.

"Egal. Vermutlich hat uns das Schicksal zusammengeführt." Ich verdrehte die Augen und starrte in mein leeres Glas. Sowas konnte auch nur von Elena kommen - das Schicksal, pah. Avalanche. Ja, vielleicht war es wirklich das Schicksal, was sich einen Spaß draus machte, immer wieder diese verrückten Planetenökofreaks in meiner Nähe auftauchen zu lassen.

"Macht euch bereit zu sterben!" rief sie jetzt entschlossen. Waffen wurden gezückt. Vermutlich warf sich Avalanche gerade ebenfalls in Pose. Ich musste mir etwas überlegen, denn ich wollte den Tag nicht auf der Krankenstation verbringen - oder noch schlimmer: im Bett von Mr. Strife. Denn Langsam fing ich wirklich an, Tsengs Befürchtungen Glauben zu schenken - den ich konnte den Blick spüren, den Cloud mir zuwarf. Und er gefiel mir ganz und gar nicht. Es war fast ein Rufus Shinra Blick. Fast. Strategischer Rückzug also. Wir waren weder Sephiroth noch Schwarze Materia. Wir waren nicht wichtig für Avalanche - hm wenigstens nicht für GANZ Avalanche. Solange wir nichts taten, taten sie sicher auch nichts. Hoffte ich zumindest.

Ich drehte gelangweilt mein Glas hin und her.

"Eleenaa...." seufzte ich schließlich. "Du redest zuviel."

"Ich....WASBITTE?"

Sie starrte mich mit diesem "Renodubistgerademalwiederganzkomischundsicherstockbesoffen"- Blick an.

"Was tun wir hier, an diesem grauvollen Ort im nirgendwo?"

"äh....wir erholen uns von unserer Arbeit...und nehmen Urlaub?"

"Na bitte....unser Urlaub ist jetzt runiniert." Ich seufzte theatralisch auf. Alle Augen starrten mich an. "Selbst das hier schmeckt jetzt nicht mehr."

"...tut mir leid." .

Ich schüttete mir ein neues Glas Hochprozentiges ein.

Dann prostete ich Rude zu, "Trink Rude. Wie lange sind wir jetzt schon ein Team? Es gab immer mal schwere Zeiten, aber letztendlich bin ich froh, Turk zu sein. Sonst hätte ich euch Pappnasen nicht kennengelernt." Ich trank das Glas in einem Zug leer und hoffte, dass mein Gefasel seine Wirkung nicht verfehlte. Und tatsächlich: Avalanche glotzen uns an, ließen dann aber die Waffen sinken.

Elena drehte sich ein letztes Mal zu ihnen. "Heute habt ihr Glück gehabt, das nächste mal bin ich nicht so nett. Und jetzt verzieht euch."

Rude hob sein Glas. "Auf die Turks. Auf Reno." - und Avalanche verließ die Kneipe mit Gesichtsausdrücken, als kämen sie gerade aus dem Kino.

"Du bist so ein Blödmann." keifte Elena. "Was wird das hier eigentlich, ziehst du eine große Show ab, damit Mr. Strife dich auch garantiert bemerkt und toll findet?"

Ich donnerte mein Glas auf dem Tisch, der Inhalt schwabte auf den Tisch und Elena zuckte zusammen.

"Ach halt den Mund."

2 Sekunden später landete Rudes Faust in meiner Magengrube.

Als ich zu mir kam, standen 2 Shinrasoldaten neben mir.

"Ah! Dann stimmt es also, hier ist er! Wir haben ihn gefunden!" jubelte der eine Soldat. Ich murmelte ein paar Flüche. Vermutlich wollten sie Arbeit auf uns abwälzen.

"Denkt nichtmal dran:" zischte ich und krabbelte wieder auf den Stuhl, einen wütenden Blick in Richtung Rude werfend. Der starrte mindestens genauso zurück.

"Wa...was bitte?"

Oh Gott. Shinra Soldaten waren wirklich hohl.

"Wir haben Urlaub. Wir werden nicht eingreifen und eure dämlichen Ärsche retten."

"Wir wissen das mit dem Urlaub aber....aber..."

"Warum nervt ihr mich dann? Verpisst euch, ich will eure Visagen hier nicht mehr sehen."

"A..aber ihr habt doch auch Befehle....ihn zu finden!"

Ich sagte nichts. Ich hatte keine Lust, Cloud Strife zu finden. Ich fand ihn dauernd. Und jedesmal endete der Tag für mich auf der Krankenstation.

"O...Okay, dann fangen wir ihn eben ohne eure Hilfe, ihr werdet sehen! JA IHR WERDET SEHEN!" kreischte der Shinrasoldat. Vermutlich lief er unter seinem Helm blau an, weil ihm die Luft und das Selbstbewusstsein ausging.

Die beiden Soldaten drehten sich divenhafte um und schwebten von dannen.

Dann wurde die Tür nochmals kurz aufgerissen und der eine Soldat quiekte noch "UND GLAUBT NICHT, DASS DAS HAUPTQUARTIER DAVON NICHTS ERFÄHRT!"

Ich kratze mich am Kopf. Nahmen die neuerdings auch Eunuchen auf?

"Reno, sag malhälst du die Idee wirklich für so gut? Ich meine....sollten wir nicht etwas professioneller an die Sache herangehen?"

Oh guter Plan.

"Professionell?" Ich kicherte böseartig. Den nächsten Kommentar schluckte ich herunter, weil Rude mich schon wieder so gereizt ansah.

Shinra, professionell, Rufus, Turks. Welches Wort gehört nicht in die Wortreihe?

"Elena. Versteh mich nicht falsch.....Ein Profi opfert doch seine Freizeit nicht für den Job!"

Ok, das war gelogen, immerhin taten wir das dauernd. Ich hoffte Elena würde den Wink mit dem Zaunpfahl verstehen.

"Rude?" fragte sie, doch der starrte auch nur auf sein Glas.

"Ach verdammt. Ich mache da nicht mit." zischte sie und folgte den beiden Shinrasoldaten.

Rude starrte ihr besorgt hinterher.

"Mach dir keine Sorgen. Sie ist kein Kind mehr, sie macht das schon.".....iregndwie.....hoffentlich....

Keine zehn Minuten später hatte sich die ganze Situation mal wieder zum schlimmsten entwickelt - die beiden Shinrasoldaten waren wieder heringestürzt und hatten zusammenhangsloses Zeug gestammelt und das dann "Lagebericht" getauft. Neben Avalanche, die hinter einer Göre namens Yuffie herwaren und Shinra Soldaten, die hinter Avalanche herwaren lief irgendwo noch jemand namens Don Corneo in Wutai herum, der hinter allem herwar, was Brüste besaß. Ich hatte das dringende Bedürfnis, meinen Schädel gegen eine Wand zu rammen. Mehrfach.

Ich kannte Don Corneo nur vom Hörensagen. Aber das was ich gehört hatte, war alles

andere als das, was man sich als Schwiegersohn wünscht. Ein perverser, häßlicher Sack.

"Er hat Elena." jammerte Rude. Es war eine Anklage. "Wir hätten eben mit den Shinrasoldaten gehen sollen." In Gedanken fügte er sicher noch "jämmerlicher Idiot" hinzu.

Rude und ich hasteten den Weg entlang und stießen mit Cloud und Anhang zusammen. Verdammt. Verdammt, verdammt verdammt.

Cloud starrte mich gerade in Grund und Boden und iredndwie hatte ich das dringende Bedürfnis, zurück zu Mami und ihrem Rockzipfel zu flüchten.

"Elena..." sagte Rude und riss mich aus meinen Gedanken.

"...hm, dieser Don Corneo scheint gut im weglaufen zu sein." murmelte ich.

"Elena...."

Ok. Dem Mann war nicht mehr zu helfen. Rosa Brille, Liebe....

"Elena...."

Ja...verstanden. Elena.

"Ok, auf gehts Rude. Zeigen wir diesem Sack mal, was wir Turks draufhaben, hm?"

Rude nickte, drehte sich dem Pfad zu und rannte los.

Cloud Strife stand immer noch vor mir und starrte mich mit dem Kinoblick an. Ich merkte, wie langsam aber sicher ein Gefühl von Panik in mir hochstieg. Weniger Denken. Mehr Reden. Schnell!

"...er hat Elena, also sieht das ganze ein bisschen anders aus. Kein Urlaub. Und...."

"Er hat Yuffie." antwortete Cloud. "Ohne sie bekommen wir unsere Materia nicht wieder zurück."

Materia zurück? Was auch immer, vermutlich wollte ich das gar nicht genauer wissen.

"Versteh das nicht falsch. Wir werden euch nicht helfen. Aber im Augenblick....werden wir euch auch nicht in die Quere kommen."

Ich sagte das mit einem künstlich aufgesetzten Selbstbewusstsein, eigentlich hoffe ich, dass er MIR nicht in die Quere kam auf eine vollkommen andere und unangenehme Art und Weise, die ich mir gar nicht vorstellen wollte.

"Wunderbar." zischte Cloud. "Wir haben nicht das kleinste Bisschen Lust, uns mit euch Turks zusammen zu tun." Hurra! Das klang beinahe desinteressiert! Ein Punkt an Mister Strife für die gelungene Zweideutigkeit.

Dann starrte er den Pfad an. "In welche Richtung ist Don Corneo gelaufen?"

"Netter Versuch." seufzte ich.

Cloud und der Rest von Avalanche folgten mir. Sie versuchten mir zwar so zu folgen, dass ich es nicht merkte, aber selbst ein voll aufgerichteter Midgarzolon war unauffälliger als Avalanche.

Schließlich erreichten wir den Felsen.

"Wir sind da." sagte ich, an mein unsichtbares Publikum gerichtet. Avalanche kam - mehr oder weniger verlegen aus den Büschen gekrochen.

"Ab hier trennen wir uns. Macht was ihr wollt, solange ihr Elena nicht in Gefahr bringt." Oder mich. "Wir werden dafür dieser Göre.....Yuffi....nichts tun."

Wieder der Kinoblick.

"Vorerst." fügte ich hastig hinzu.

Dann nahmen Rude und ich den einen Pfad - und Avalanche den anderen.

Schließlich erreichten wir einen Punkt, von dem man aus alles gut überblicken konnte. Don Corneo und Avalanche wollten sich gerade scheinbar wieder in Grund und Boden quatschen. Elena und Yuffie waren unvorteilhaft an eine Wand gekettet, unter ihnen

gähnte ein Abgrund. Ein verdammt tiefer Abgrund. Rude neben mir war sichtlich nervös. Verdammt, was war aus "Mr. Kartoffel" geworden?

"Also was glaubt ihr, warum würde ein Mann wie ich seinen Stolz schlucken und um sein Leben watseln, hm?" krächzte Don Corneo.

1. Weil er bereit ist zu sterben
2. weil er sicher ist zu gewinnen
3. Weil er nicht weiter weiß"

Cloud funkelte ihn wütend an. "2. Weil er sicher ist zu gewinnen."

"Wohooo - Richtig!" Don Corneo grinste breit, fuchtelte mit einer Fernbedienung herum - und Elena und Yuffi machten eine 180° Drehung und hingen nun kopfüber."

"Reizt mich lieber nicht, sonst gibts gleich zermatschte Tomaten - wenn ihr versteht was ich meine."

"Verdammt." zischte Cloud.

"Feigling!" keifte Tifa.

"So ein Looser." knurrte Cid.

Neben mir drehte Rude beinahe durch, also beschloss ich, dass es an der Zeit war, einzugreifen. Während ich zurück zum Pfad schlich, ging die Avalanche-Seifenoper weiter.

"So und nun her mit den anderen Ladies!" quiekte Con Corneo.

Ich zog meine Waffe.

"Wa.....oh verdammt, die Turks!"

In diesem Moment flog etwas auf Don Corneo zu, riss ihm die Fernbedienung aus der Hand und ließ in zurücktaumeln. Er stolperte und schaffte es in letzter Sekunde, mit seiner Hand nach dem Felsvorsprung zu greifen.

"Gutes Timing, Rude." nuschelte ich. Rude nickte nur. "Zurück an die Arbeit."

Ich grinste zufrieden und beschloss, eine Runde Schlagfertigkeit für alle zu spendieren. Ich trate auf Don Corneos Hand, es knackte widerlich und ich stellte verblüfft fest, dass ich ihn vermutlich gerade die Mittelhand gebrochen hatte. Er winselte, jammerte - und wusste plötzlich, dass er vermutlich sterben würde.

Nun gut, Bühne frei, Reno proudly presents: Sadismus live!

"Nun, machen wir es kurz. Was meinst du, warum haben wir uns mit diesen komischen Kerlen verbündet, um dich zu fangen?"

1. Weil wir bereit waren zu sterben
2. Weil wir sicher waren, zu gewinnen
3. Weil wir nicht weiter wussten"

"Äh..." winselte er. "Nummer zwei?"

"Falsch. Alles falsch."

Ich grinste, zerquetschte mit meinem Fuß sein letztes bisschen Hand - und zog ihn dann weg.

Don Corneo stürzte mit einem langen Schrei nach unten und ward nie wieder gesehen.

"Die richtige Antwort war....weil es unser Job war." ich grinste zufrieden.

Ich erntete unterschiedliche Blicke, mal etwas angeekelte, mal bewundernde - und mal so gar nicht deutbare Mr. Strife Blicke.

"D..Danke. Ich hätte nie gedacht, dass ihr mich retten würdet." nuschelte Elena. Ich drehte mich zu ihr. "Benimm dich nicht wie ein Weichei. Du bist ein Turk."

"Ja....." sie senkte schuldbewusst den Kopf. "Sir."

Huch! Hatte sie mich gerade Sir genannt? Ich spürte, dass Elena und ich vermutlich nicht mehr so ungezwungen miteinander reden konnten, wie bisher. Und es war meine Schuld.

Mein PHS summte. Ich nahm ab, am anderen Ende vernahm ich die schnarrende Stimme von Rufus Shinra.

"Reno?"

"Hm ja.."

"Ich wollte dich nur dezent an deinen Auftrag erinnern. Finde Cloud."

Ich nuschelte ein paar "ja"s und legte auf.

Alle Anwesenden starrten mich an.

"Die Firma. Wir sollen ...oh Wunder....Cloud finden."

Als wäre das ein Stichwort gewesen, griff Avalanche sofort zu den Waffen.

"Und?" fragte Rude.

"Wir...haben...Urlaub." sagte ich, grinste triumphierend und erntete dafür einen absolut herrlichen Blick von Cloud Strife.

"Du machst es doch." fauchte Elena.

Mein PHS hatte ich inzwischen in Wutai in das nächstbeste Aquarium voller Zierfische geworfen.

"Ich habe versucht, etwas zu tun, damit sie uns NICHT angreifen." keiftte ich zurück.

Rude lehnte an der Wand und beobachtete uns.

"Natürlich."

"Ja."

"Du spielst den ach so coolen Oberturk. Wenn er wirklich auf dich stehen sollte, was meinst du wie er das aufnimmt?"

"Ach lass mich in Ruhe." zischte ich und verließ das Turtle's Paradiese.

Ich schlurfte in die kalte Nacht hinaus und ließ mich schließlich auf einem kleinen Felsen nieder. Es dauerte fast eine halbe Stunde, in der ich still un wütend auf dem Felsen hockte.....bis ich merkte, dass ich die ganze Zeit über nicht allein gewesen war.

TBC